

Im alten Waschhäuschen

Eine sommerliche Landpartie
zum Washhäuschen von
Angelika Barkow-Reichert
ist eine Entdeckungsreise
in die wunderschöne
Welt des Landhausstils

**Hübsche Deko-
rationsideen**
Französische Quilt-
decken, Weiden-
körbe, Eierkörbe
aus Drahtgeflecht,
rustikales Geschirr
aus Frankreich –
das umfangreiche
Sortiment des
Waschhäuschens
hält für jeden etwas
Passendes bereit ...



Angellika Barkow-Reichert hält einen Stapel kostbarer alter Leintücher in der Hand, für die sie eine ganz persönliche Vorliebe hat. In der guten Stube ihres kleinen Geschäfts versetzt eine ganze Schatzkammer mit kunstvoll bestickten Tischdecken und Servietten, Kissenbullen und Lavendelsäckchen in Stauern



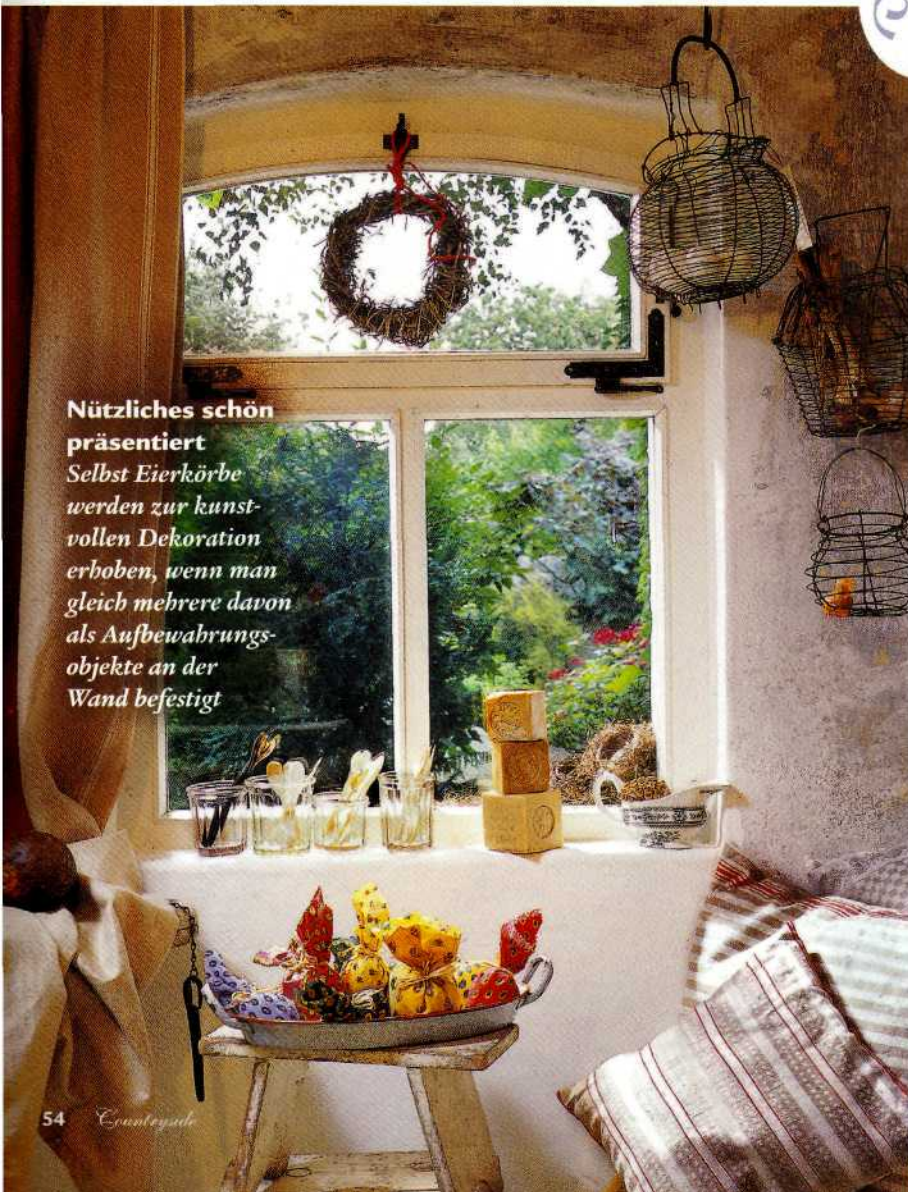
EINE WAHRE FUNDGRUBE

„Schöne Dinge für Haus und Garten im ‚gewachsenen Landhausstil‘ mit Tupfern provenzalischer Lebensart“, beschreibt Angelika Barkow-Reichert das charmante Sortiment ihres „Waschhäuschens“. Hier finden Sie handgewebtes Bauernleinen und die verschiedensten Handarbeiten aus altem Leinen. Besonders wertvoll und schön sind ihre Tischtücher, Handtücher, Bettwäsche und Rolltücher aus den 20er- bis 40er-Jahren sowie die daraus gearbeiteten Kissen und Lavendelsäckchen. Aus Südfrankreich stammen alte Küchenutensilien wie Emaillkannen, Flaschenträger aus Eisenblech, Pressglas und Glasglocken, Eierkörbe aus Draht, Seiher und Bols (Schälchen für Café au Lait). Körbe aller Art (alte Nähkörbchen, Weidenkörbe und Körbe aus dem Biedermeier) sowie altes Gartenmobiliar aus Frankreich. Eisentische aus Deutschland und gefasste Kleinmöbel komplettieren das umfangreiche Angebot.



Nützlich schön präsentiert

Selbst Eierkörbe werden zur kunstvollen Dekoration erhoben, wenn man gleich mehrere davon als Aufbewahrungsobjekte an der Wand befestigt



Antikes Porzellan aus Frankreich

Den Charme vergangener Tage strahlen die vielen ländlichen Accessoires wie die Zinkwanne aus, in der das cremefarbene, im Toile-de-Jouy-Stil gemusterte Geschirr zu Ehren kommt

Ganz verschwiegen

direkt an einer alten Landstraße liegt das betagte Haupthaus. Schon so mancher Besucher kehrt inzwischen regelmäßig hierhin zurück...



**Wie ein lebendig
gewordener Traum**
*romantischen Lebens auf dem
Lande erscheinen die üppigen
Beete mit Sommerblumen,
Stauden und Obststräuchern.
Umgeben von dieser Idylle
wird selbst ein Waschtag
zum Vergnügen!*

Feine Handarbeit

Aus antiken Leinentüchern lassen sich wohlriechende kleine Lavendelkissen nähen – als Deko oder für den Kleiderschrank.



DAS WASCHHÄUSCHEN

Eitorfer Straße 16
53567 Asbach-Löhe,
Telefon 0 26 83/96 73-55
shop@waschhaeuschen.de
www.waschhaeuschen.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10–14 Uhr, Samstag 12–16 Uhr.

Im Januar und Februar sowie zu weiteren Terminen nur nach Vereinbarung.

In dem verwunschenen ehemaligen Waschküchen von Angelika Barkow-Reichert erwartet den Besucher ein ausgesuchtes Sortiment aus antiken Unikaten, die allesamt käuflich zu erwerben sind. Sie liefern viele Inspirationen für kreatives Wohnen. Gibt es gerade selbst gemachten Kuchen und Kaffee, vergehen schnell einige sonnige Stunden, denn hier kann man so wundervoll genießen ...

Die nächste Sommer-Ausstellung findet am 17. und 18. Juni 2011 statt. Am 24. Juli gibt es zusätzlich einen „Tag der offenen Gartenpforte“. Vielleicht ist das für Sie eine Reise ins „Asbacher Ländchen“ wert!



Nehmen Sie Platz

und genießen Sie den Ausblick in den idyllischen, wundervoll bepflanzten Bauerngarten. Manche schmuckvolle Gestaltung kann sicher als Anregung für Ihren eigenen Garten dienen

Ein schönes Sammelsurium

Hier finden Sie alles, was den gemütlichen Landhausstil ausmacht: hübsche Accessoires, alte Möbel, cremefarbenes Keramikgeschirr, Glaswaren und antike Tischwäsche

